



EASY DEUTSCHE



DE



Vokabel & verbtrainer

FRED AUS AMERIKA

A2.2

Lerne Deutsch mit Dialogen und Kurzgeschichten
Deutsch als Fremdsprache

CLAUDIA BERGHOLD

Fred aus Amerika

Verb- & Vokabeltrainer



EASYDEUTSCH

Übung macht den Meister! Wiederholungen auch!

Wiederholungen sind eine super einfache Möglichkeit Vokabeln und Wortschatz zu lernen. Du kennst sicher das Karteikartensystem, das beruht genau darauf.

Das Karteikartensystem ist aber für viele Schüler sehr langweilig und alles was langweilig ist, ist extrem schlecht für die Motivation!

In diesem Ebook ist das System daher in Geschichten und Dialoge aus dem echten Leben verpackt! Sozusagen ein Mini Big Brother aus dem Leben der Autorin: Claudia.

Du lernst mit Hilfe von Übungen, die auf echten Situationen basieren, und lernst so gleichzeitig das Leben in Deutschland kennen und bleibst motiviert, da du wissen möchtest, wie es weiter geht.

Lass uns anfangen!

Autorin: Claudia Berghold

EasyDeutsch – Verb & Vokabeltrainer

Fred aus Amerika

© / **Copyright:** 2022 - EasyDeutsch LLC

Autorin: Claudia Berghold

Umschlaggestaltung: Antonette Reyes

Illustrationen: Antonette Reyes, depositphotos.com. canva.com

Lektorat, Korrektorat: Jan Richter

Verlag: EasyDeutsch LLC,
2880W Oakland Park Blvd
Suite 225C
Oakland Park, FL. US FL 33311



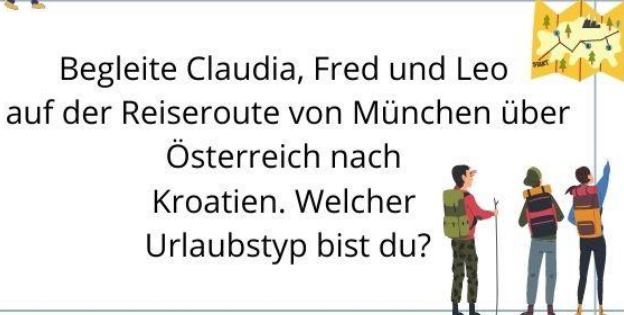
**EASY
DEUTSCH**

ISBN Ebook: 978-3-948331-25-2

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 12: Was? In Deutschland gibt es keine Klimaanlage?.....	5
Grammatik 12 - Unterordnende Konjunktionen	18
Kapitel 13: Fred geht in den Supermarkt!	20
Grammatik 13 – Adjektivdeklinaton nach unbestimmten Artikeln	31
Kapitel 14: War das Leben einfacher, als wir noch kein Kind hatten?.....	33
Grammatik 14 – „wenn“ oder „als“	33
Kapitel 15: Urlaub am Meer oder Urlaub in den Bergen?	43
Grammatik 15 – Lokale Präpositionen	55
Kapitel 16: Leo wird getauft.....	61
Grammatik 16 – Das Passiv im Allgemeinen.....	68
Wiederholung: Kapitel 12-16.....	70
Kapitel 17: Fred geht aufs Dorffest!	74
Grammatik 17 – Verben mit Präposition.....	82
Kapitel 18: Fred kocht für die ganze Familie.....	84
Grammatik 18 – Verben mit Dativ und Akkusativ	90
Kapitel 19: Leos Geburtstag in Puerto Rico – alles ging schief!	93
Grammatik 19 – Das Präteritum / Modalverben	102
Kapitel 20: Die große Entscheidung und eine freudige Überraschung!	112
Grammatik 20 - Indirekte Fragen	121
Wiederholung: Kapitel 17-20.....	123
Extrakapitel: Rückblick und Quizz	126
Extra Grammatik – Relativpronomen	129
So bestimmst du den Fall von Relativpronomen	130



A2.2	Inhalte	Grammatik
12 Verschiedene Kulturen – Keine Klimaanlage in Deutschland? 	 Claudia und Fred diskutieren über die vielen Unterschiede. Lösungsorientiertes Denken  Sprich über Veränderungen in deinem Leben. 	Konjunktion "seit/seitdem"
13 Im Supermarkt, im Café und auf dem Markt – Ich hätte gerne Extrawurst. 	Dialoge zwischen Verkäuferinnen, Kellnerinnen, Marktfrauen und Fred. Schreibe selbst Dialoge. 	Adjektivdeklination nach unbestimmten Artikeln
14 Die Vergangenheit - War das Leben einfacher, als Fred und Claudia noch kein Kind hatten? 	Erfahre von Claudias und Freds Kennenlerngeschichte. Schreibe von deinen Sehnsüchten und Träumen. 	Konjunktion "als"
15 Urlaub – Fahren wir in die Berge? 	Begleite Claudia, Fred und Leo auf der Reiseroute von München über Österreich nach Kroatien. Welcher Urlaubstyp bist du? 	Lokale Präpositionen: in die Berge, in den Bergen
16 Religiöser Brauch – Leo wird getauft. 	Erfahre, warum Freds Eltern die Taufe von Leo fast verpassten. Beschreibe den ganzen Tag der Taufe selbst. 	Passiv Präsens



17 Bayrische Feste und Bräuche – Freust du dich auf die Bratwurst?	Erfahre von Freds Unbehagen auf dem Dorffest und von seinen Tanzkünsten. Reflexion: Wie geht es dir mit der deutschen Sprache im Moment? 	Verben mit Präposition
18 Internationale Speisen: Fred kocht	Fred kocht für die ganze Familie. Tischgespräche - Ergänze den richtigen Fall. 	Verben mit Dativ und Akkusativ, Stellung der Objekte
19 Leos Geburtstag – Alles ging schief.	Erfahre von Leos Geburtstag in Puerto Rico und was alles schief ging – eine Erzählung in der Vergangenheit. 	Präteritum: ging, flog... Modalverben: durfte, musste...
20 Entscheidungen treffen – Wie geht es weiter?	Was denkt Fred über das Leben in Deutschland. Was denkt Claudia über das Leben in Amerika? Lerne, höfliche Fragen zu stellen. 	Indirekte Fragen, Konjunktion "ob"
Extrakapitel: Ein Rückblick und Quiz	Welches Auto ist das? Welcher Mann ist das? 	Frageartikel: welcher- Relativpronomen im Nominativ

Vorwort

Hallo liebe Deutschlerner,

Willkommen in Teil zwei von Freds und meinen Abenteuern. Wir sind zurück in Deutschland und diesmal ist es nicht einfach für Fred, denn er muss sich entscheiden: bleibt er nun wirklich in Deutschland oder wird er immer wieder nach New York zurückreisen? Es wird ernst.

Neben dem Erlernen der deutschen Sprache wird er auch noch mit riesigen Kultur-Unterschieden innerhalb und außerhalb der Familie konfrontiert. Er ist zu Besuch auf einem bayrischen Dorffest, versucht mit den unterschiedlichsten deutschen Dialekten klarzukommen; er versteht nicht, warum in Deutschland niemand eine Klimaanlage hat, und tut sich unglaublich schwer beim Autofahren mit Gangschaltung.

Im letzten Kapitel gibt es eine Riesenüberraschung, mit der nicht mal Fred gerechnet hätte.

Ihr erhält viele Tipps zum Deutschlernen, und alle Geschichten sind von Fotos unserem Leben geschmückt. Somit fällt auch das Vokabellernen einfacher, denn ihr bekommt sofort ein Bild davon, worum es in den Erzählungen geht. Auch die Grammatik kommt nicht zu kurz, wird ausführlich am Ende jedes Kapitels erklärt und wird in den Geschichten miteingebunden.

Zu guter Letzt laden die vielen interaktiven Übungen dazu ein, die deutsche Sprache noch lebendiger zu machen.

Ich rate dir also, dieses Buch als täglichen Begleiter zu sehen. Stell deinen Freunden, Kollegen, Mitbewohnern, Partnern, Nachbarn etc. dieselben Fragen, die ich dir in diesem Buch immer wieder stelle.

Die Hörbeispiele werden dir bei der Aussprache helfen. Wiederhole es ein paarmal für dich selbst und auch diesmal gilt wieder: **Raus mit dir in die echte Welt!**

Übe oft, wiederhole viel und habe Freude mit diesem Ebook! Das wünsche ich dir von Herzen.

Alles Liebe,
Claudia

Symbole:



Hörverstehen:

Wenn du dieses Symbol siehst, gibt es eine Audioaufnahme zu dieser Übung. Damit trainierst du dein Hörverstehen. Höre dir das Audio an, bevor du den Rest der Übungen anschaust. Wenn du mit dem Internet verbunden bist, musst du nur auf das Symbol klicken und es öffnet sich die Audiodatei. Wenn du das E-Book auch offline benutzen willst, lade dir über folgenden QR-Code / Link zuvor alle Audios herunter und speichere sie an einem Ort, wo du sie wiederfindest. Wie genau du die Audios einsetzen solltest, findest du auf der nächsten Seite.



Download aller Audiodateien

Du kannst die Dateien einzeln über die Icons herunterladen/abspielen. Über diesen QR-Code oder den folgenden Link kannst du dir aber auch alle Audios auf einmal herunterladen:

<https://easy-deutsch.de/fred-audio-a2.2/>



G – Grammatik:

Wenn du dieses Symbol siehst, findest du am Ende des Kapitels weiterführende Informationen und Links zu Videos, in denen wir dir die in der Lektion benötigte Grammatik erklären.



I – Information:

Wenn du dieses Symbol siehst, findest du hier wichtige Informationen zur Benutzung einzelner Wörter oder Hilfestellungen zur Lösung der Aufgaben.

So arbeitest du mit den Audios:



- Das Wiederholen des Textes / Dialoges hilft dir ganz spielerisch dabei, neue Vokabel im Kontext zu lernen.
- Durch die Kombination von Hörverstehen und Lesen werden verschiedene Hirnregionen angesprochen. Das macht es dir einfacher, dir die Dinge zu merken und diese, wenn du sie brauchst, auch wieder abzurufen.
- Die Wiederholungen machen auch einfach mehr Spaß, als langweiliges Vokabeln auswendig lernen!

Autor – Protagonisten



Das ist **Fred**. Er ist Latino und ursprünglich aus Peru. Er lebt aber in den USA. Fred ist der Mann von Claudia. Er zieht nach Deutschland und muss Deutsch lernen. Das ist nicht leicht für ihn.



Das ist **Claudia**. Sie ist Deutschlehrerin und Autorin von diesem Buch und sie ist mit Fred verheiratet. Sie gibt ihr Bestes, um Fred Deutsch beizubringen. Wie erfolgreich sie ist, erfährst du in diesem Buch.



Das ist **Leo**. Leo ist zweieinhalb Jahre alt und der Sohn von Claudia und Fred. Er spricht schon besser Deutsch als Fred. 😊



Das ist **Jan**. Er ist der Gründer von EasyDeutsch und er liebt Abenteuer. Im Moment ist er in Brasilien. Er verbringt aber auch viel Zeit in Mexiko, Guatemala und auf den Philippinen. Im Sommer ist er aber immer in Deutschland.

Kapitel 12: Was? In Deutschland gibt es keine Klimaanlage?

Verben: sich erholen, genießen, sich beschweren über, aussehen, gewöhnt sein + an, schwitzen, gelaunt sein, sich verändern.



Claudia, Fred und Leo sind wieder in Deutschland. Claudia kann sich endlich in der Natur und am Teich erholen und die frische, sommerliche Luft genießen. Leo ist auch sehr zufrieden mit seinen Spielzeugen



und seiner Sandkiste.

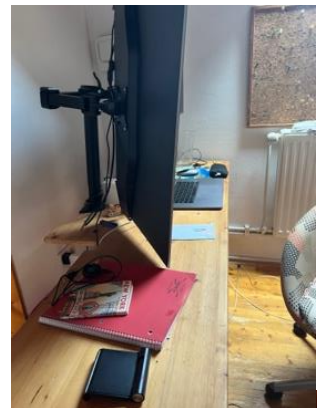
Für Fred sieht es anders aus. Seitdem er wieder in Deutschland ist, beschwert er sich oft:



F: Meine Wetter App zeigt 32 Grad Celsius. Wie viel ist das in Fahrenheit? Circa 90? Warum haben wir keine Klimaanlage?

C: Ich weiß, das ist immer ein Problem für Amerikaner. Aber als Peruaner bist du an Hitze gewöhnt, oder?

F: Auch in Peru gibt es Klimaanlagen in fast jedem Haus. Aber hier in Deutschland gibt es nicht mal Klimaanlagen in den Einkaufszentren oder im Fitnessstudio. Das ist schrecklich, denn ich schwitze hier den ganzen Tag und die ganze Nacht. Wir wohnen in einer Dachgeschosswohnung ... Und schau mal, ich kann so nicht arbeiten: mein Schreibtisch ist viel zu schmal und meine Bildschirme haben hier keinen Platz.

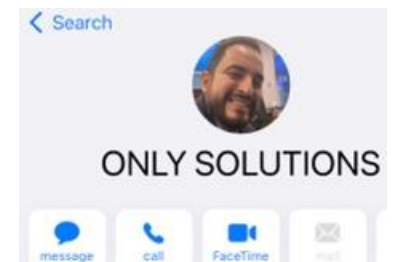


C: Fred, bitte beruhige dich. Seitdem wir wieder zurück in Deutschland sind, bist du sehr schlecht gelaunt. Was ist denn los? Fühlst du dich nicht mehr wohl in Deutschland?

F: Ich weiß nicht. Es ist alles zu viel für mich. Die Arbeit, die schlechte Internetverbindung, die Hitze, die Sprache, die Gangschaltung... Seitdem ich wieder in Deutschland bin, kann ich nicht einmal Auto fahren.



C: Ich verstehe. Denkst du, dass es für deine Probleme Lösungen gibt Mr. „ONLY SOLUTIONS“? (So hat sich Fred selbst in Claudias Handy eingespeichert). Oder möchtest du wieder zurück nach New York?



N1.1: Beantworte die Fragen:

Worüber beschwert sich Fred?

Fred beschwert sich über die Hit____, die Dachgesch____, die Sp____, den schmal__ Schr____, die schl____ Int____ und die Gan_____.

Welche Wörter fehlen?

(1) _____ wir wieder zurück sind, (2) _____ Fred sehr schlecht gelaunt.

Welcher Teil im vorhergehenden Satz ist der Hauptsatz? 1 oder 2?

Und du? Bist du an Klimaanlage gewöhnt?

Ja / Nein, _____ an _____ ge_____.

Schwitzt du sehr schnell? Z.B.: im Sommer oder beim Sport?

_____.

N1.2: Schreibe mindestens 5 Sätze mit „Seitdem Fred in Deutschland ist...“:

(z.B.: schwitzen, Auto fahren, schlecht gelaunt sein, sich beschweren, Anfänger ...)



- Seitdem Fred in Deutschland ist, ist er schlecht gelaunt.
- _____ Fred in Deutschland ist, _____
_____.
- _____
_____.
- _____
_____.
- _____
_____.

N1.3: Drehe jetzt die vorhergehenden Sätze um.

- Er ist schlecht gelaunt, seitdem er wieder in Deutschland ist.
- _____
_____.
- _____
_____.
- _____
_____.
- _____
_____.

N1.4: Und du? Was hat sich für dich verändert, seitdem du Deutsch lernst oder seitdem du in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz lebst?

Schreibe drei Sätze:

- Seitdem ich Deutsch lerne / Seitdem ich in z.B.: Deutschland lebe,

_____.

-

_____.

_____.

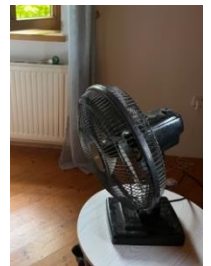
-

_____.

_____.

N2.1: Hilf Fred (und somit auch Claudia), Lösungen zu finden. Bilde Sätze mit „könnten“:

*für schnellere Internetverbindung zahlen, größeren Tisch kaufen,
mehr Deutsch üben, Ventilator ins Schlafzimmer stellen,
Auto mit Automatik kaufen.*



Hitze: Er könnte _____

_____.

Internetverbindung: _____

_____.

Schreibtisch: _____

_____.

Sprache: _____

_____.

Gangschaltung: _____

_____.

N3: Interaktive Übung! (Keine Lösung vorhanden)

Frage deine Mitmenschen, wie es ihnen geht, seitdem...

z.B.: Wie geht es dir, seitdem du wieder Single bist?

Wie geht es dir, seitdem ...

Kinder haben, umgezogen sein, Deutsch lernen, in Deutschland leben, eine neue Arbeit haben, verheiratet sein, eine neue Freundin haben, einen neuen Freund haben, in einer Langzeitbeziehung sein....

Deine Wortschatzliste:

die Dachgeschosswohnung	Wohnung im obersten Stock, also im Dachgeschoss.
die Gangschaltung	Vorrichtung, mit deren Hilfe die einzelnen Gänge eines Getriebes (z.B.: im Auto oder Fahrrad) geschaltet werden.

Deine Vokabelliste:

Deutsch	Muttersprache	Beispielsatz
sich erholen		
genießen		
sich beschweren + über		
aussehen		
gewöhnt sein + an		
schwitzen		
gut / schlecht gelaunt sein		
sich verändern		
die Natur		
der Teich		
sommerlich		
die Luft		
die Sandkiste		
zufrieden		
seitdem		
die Klimaanlage		
schmal		
die Hitze		

Grammatik 12 - Unterordnende Konjunktionen

Was sind unterordnende Konjunktionen?


N1.2

Unterordnende Konjunktionen verbinden Hauptsätze mit Nebensätzen. Der Nebensatz ordnet sich dem Hauptsatz unter.

Unterordnende Konjunktionen leiten immer einen Nebensatz ein und werden mit einem Komma abgetrennt.

Beispiele:

- „Ich fahre zu Oma, **weil** ich lange nicht mehr da **war**.“
- „Ich weiß, **dass** du gelogen **hast**.“

Die wichtigsten unterordnenden Konjunktionen sind:

- | | |
|---------------|------------------|
| • wenn / als | • indem |
| • bevor / ehe | • wenn / falls |
| • bis | • nachdem |
| • weil / da | • während |
| • damit | • obwohl |
| • dass | • seit / seitdem |
| • sodass | • sooft |
| • solange | • wohingegen |

Wortstellung:

- „Ich fahre zu Oma, **weil** ich lange nicht mehr da **war**.“
- „Ich weiß, **dass** du gelogen **hast**.“

Nur das konjugierte Verb geht ans Ende des Nebensatzes.

Das Subjekt, Pronomen, die Zeitangabe,... ALLES ANDERE bleibt, wo es ist!



Hinweis:

In der Lektion Satzbau – Nebensätze (L9) erkläre ich die meisten der Konjunktionen, die das Verb ans Ende schicken ausführlich und in meiner [Listensammlung](#) gibt es eine ausführliche Liste mit vielen Beispielen zu allen Konjunktionen.